

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
Zur Bestimmbarkeit von <i>Stimmung</i> 11   Vorläufige Begriffsklärung 13   Von emotionalen und neuronalen Wendemanövern 16   Zum Gegen- stand der Untersuchung und zur Textauswahl 18	
A. Erster Höhepunkt: Stimmung um 1800 . . . . .	25
1. Kant als Inaugurator der Stimmungsästhetik . . . . .	25
Vorüberlegung: »Was ist uns Kant« heute? 25   Kants ästhetische <i>Stim-</i> <i>mung</i> 30	
2. Schillers <i>Sympathie-Modell</i> und die »mittlere« Stimmung zum Zwecke ästhetischer Erziehung . . . . .	32
3. Clodius' mystisch-aufklärerischer Versöhnungsversuch . . . .	36
Exkurs: Die Stimmung des Autors . . . . .	38
Zum Ende der literaturwissenschaftlichen Nachkriegsordnung 39   Von der missverstandenen Ich-Krise zur gelebten Subjektvielfalt 42   Schluss mit dem »Schwindel der Objektivität« 46   Flüchtig und präsent: Man kann nicht nicht gestimmt sein 48	
4. Goethes Stimmungen . . . . .	50
Dichterstimmung 50   Melancholie und Trunkenheit (im <i>Werther</i> ) 55   Enharmonische Verschiebung (in <i>Rameaus Neffe</i> ) 60	
5. Wilhelm (und Alexander) von Humboldts Mischungs- und Wechselwirkungsverhältnisse . . . . .	66
Exkurs: Stimmungsmodulation . . . . .	71
In Stimmung versetzen 71   Provozierte Stimmung 73	
6. Stimmungskunst in der Romantik . . . . .	76
6.1 Romantische Stimmungskunst I: <i>Wein, Weib (und Gesang)</i> . .	77
Die vorromantische Tradition des Trinklieds (Weckherlin) 77   Über den Durst: Urstimmungen steigen auf (Brentano) 80   Wein und Weib (E. T. A. Hoffmann) 83   Muse versus Musenverzicht (Novalis versus Strunk) 84	
Exkurs: Moderne Brechungen I: Novalis . . . . .	88
Blütenstaub-Allergien 88   Die Lehre von Sais 91   Zum idealisti- schen Dilemma 96	

6.2 Romantische Stimmungskunst II: Kunst, Traum und Werk- politisches . . . . .	98
Kunst als Stimulus 99   Frühromantische Stimmungskunst im Grenz- gebiet der Künste 101   Ambivalenz zwischen Bildung und Stim- mung 105   Erwanderte oder erträumte Stimmung 108   Der Schlaf der Vernunft (Tieck versus Goya) 112   Bei vollem Bewusstsein: Werk- politische Einstimmung 124	
6.3 Romantische Stimmungskunst III: Friedrich Schlegels <i>Kritik-Ästhetik</i> . . . . .	126
Jenseits der Erkenntnisvermögen 126   Ästhetischer Imperativ und das »Geheimnis der schönen Stellung« 128   Über-Stimmung des <i>Meisters</i> 133   Ein »Analogon von Stil« 135   Ästhetische Heteronom- ie 136   Logische Stimmung in der Wissenschaft 139   Stimmungs- philologie oder »ein neuer Laokoon« 140   Kritik gestimmter Urteils- kraft: Bilder seiner Ausstellung 150	
Exkurs: Gefärbte Wahrnehmung I: Kleist . . . . .	158
Subjektivität und Wahrheit 158   Hinter grünen Gläsern: Kleists <i>Kant-Krise</i> 162   Kleists Stimmungskunst als Überwindung der <i>Kant- Krise</i> 172	
6.4 Romantische Stimmungskunst IV: Stimmungsliryk und Stimmungschiffren . . . . .	176
»Ineinander«, »Angleichung« und »Versöhnung« als Kennzeichen von Stimmungsliryk 176   Stimmungsliryk als Paradigma der Roman- tik 179   Ausblick: Probleme und Erwartungen 182   Stimmungss- ymbolik: Sternbald als Stimmungskünstler 185   Poetische Stim- mungschiffre: Das Lied von der <i>Waldeinsamkeit</i> 187   Entwertete Stimmungschiffre in Tiecks Novelle <i>Waldeinsamkeit</i> 194   Ausblick: Wider die reproduzierten Gemeinplätze 198	
Exkurs: Moderne Brechungen II: Heine . . . . .	200
Entzauberte Vergangenheit 200   Neue Freiheiten 202   Zerstörung der » <i>Werther</i> -Stimmung« 206	
B. Tiefpunkt um 1850? . . . . .	213
1. Nachidealistische Stimmungsästhetiken . . . . .	213
2. Einstimmungspoetik bei Kierkegaard und Nietzsche . . . . .	214
Einstimmen zum Zwecke von <i>accueil</i> oder <i>exclusion</i> 215   Exkurs: Schadenfreude und Taktlosigkeit zwischen Antike und Gegenwart 220   <i>Entweder-Oder</i> : Kierkegaards Einheit der Stimmung 227   Nietzsches Imperativ zur Heiterkeit und Umstimmungsversuche 233	

3. Stimmungskunst im Schwinden? . . . . .	243
Schwinden und Entromantisierung der <i>Stimmung</i> bei Stifter und Storm 243   <i>Vor dem Sturm</i> : In-Stimmung-Kommen 245	
 C. Zweiter Höhepunkt um 1900 . . . . .	251
1. Prosaische Stimmungsräume . . . . .	251
1.1 In den eigenen vier (Text-)Wänden . . . . .	251
Dekoration zur Stimmungserzeugung 251   Kampf um Weiß 253   Stimmungskonstituierende Raumausstattung 256	
1.2 Landschaftstapeten. . . . .	258
Wachstuch bei Goethe, Schnäppchen bei Fontane und Richtschnur bei Altenberg 258   Theodor Storms prosaische <i>Stimmungskunst</i> 260   Thomas Manns <i>Landschaftszimmer</i> 263	
1.3 <i>Buddenbrooks</i> als Stimmungsroman . . . . .	266
Gelbliches Ambiente 266   Zum Zerreißen gespannt: Von der Desillusion ästhetischer Erziehung 272   Tonys Entscheidung für das Grünliche 275   Hannos Schlusstrich 298   Barometersturz 305   Exkurs: Viccos Hanno-Komplex als moderner <i>Werther-Effekt</i> 309   Künstler, Dichter, Stimmungsmensch 312	
2. Wiener Melange am Übergang von Wissenschaft und Poesie . .	316
Friedrich Nietzsche, Wilhelm Dilthey und Ernst Mach 316   Fritz Mauthners Beitrag zu einer Klärung von <i>Stimmung</i> 318   <i>Stimmung</i> bei Hofmannsthal in Prosa und Dramen 323   Schaumdeutung: <i>Stimmung</i> in Hofmannsthal's Lyrik 325	
3. Gefärbte Wahrnehmung II: Musil, Benn, George . . . . .	331
Musils Hinterglasphilosophie 332   Blaue Stunde und blaue Blume 339   Stimmungskunst unter Kitschverdacht 346	
4. Kriegsstimmung: Im Stahlbad der Moderne . . . . .	349
Kunst als Axt gegen die Wirklichkeit 349   Jüngers <i>Stahlgewitter</i> im Lichte seines <i>Kriegstagebuchs</i> 353   Typus »mittlerer Held« 363   Ästhetische Re-Education 368   Der Kampf als inneres Erlebnis 369   Dämmer(ungs)zustände und verwehte Stimmungen 372	
 D. Tiefpunkt von Stimmung nach 1945 . . . . .	375
1. Benns <i>Ode an die Droge</i> und Jüngers <i>Burgunderszene</i> . . . .	376
<i>Ode an die Droge</i> (1935) 376   Jüngers <i>Burgunderszene</i> (1944) 381	
2. Zum Ende der Bedeutung ästhetischer Stimmung . . . . .	383
<i>Stimmung</i> als Schlüsselbegriff 383   Scheinbar stimmungsunverdächtig: Noch einmal Mörrikes <i>Auf eine Lampe</i> (zur <i>Staiger-Heidegger-Spitzer-Debatte</i> ) 385	

3. Heideggers Stimmung . . . . .	389
3.1 Fortschreibungen I: Fritz Kaufmann, Franz Rosenzweig, Otto Friedrich Bollnow . . . . .	393
Kaufmanns ästhetische Stimmungstransposition – am Beispiel des George-Kreises 393   Rosenzweigs <i>Stern der Erlösung</i> : Religiöse Stimmung und Andacht 397   Das Wesen gedrückter, gehobener und entarteter Stimmungen bei Bollnow 402   Exkurs: Zur <i>Phänomenologie     des Kitsches</i> von Ludwig Giesz 404	
3.2 Fortschreibungen II: Theophil Spoerri und Robert Petsch . . . .	407
Spoerris <i>Präludium</i> als neue Wissenschaft 407   Weltanschauung und Stimmung bei Robert Petsch 411	
3.3 Fortschreibungen III: Johannes Pfeiffer, Hans Achim Ploetz und Max Wehrli . . . . .	421
Pfeiffers existentialistische Poetik 421   Ploetz und die wissenschafts- politische Stimmung um 1933 430   Max Wehrli: Abschied von der Poetik zugunsten der Literaturwissenschaft 436	
4. Stimmungsllyrik und (k)ein Ende . . . . .	438
Stimmungsllyrik versus Situationsllyrik 438   Gescheiterte Rettungs- suche 442   Probleme der Stimmungsllyrik 446	
5. NS-Sprach-Kritik als Stimmungskritik: Victor Klemperer und Dolf Sternberger . . . . .	449
6. Stimmung und Erkenntnis: Ludwik Fleck . . . . .	452
E. Ausblick: Wiederkehr von Stimmung nach 2000 . . . . .	459
1. Stimmung(en) in der Gegenwartsliteratur . . . . .	460
Rhythmus-Trancen und Stimmungsverzicht (Frank Schulz, Heinz Strunk) 460   In Plüschgewitterstimmung (Wolfgang Herrndorf) 466   Ausblick: Ost-West-Typologie (Lutz Seiler) 471   Theorie für alles: Die Stringtheorie (Dietmar Dath) 472	
2. Stimmung als ästhetische Kategorie im Lichte gegenwärtiger Forschung . . . . .	475
Zu den Akten? 475   Zum Potential gegenwärtiger Stimmungsästhe- tik 477	
Literaturverzeichnis . . . . .	483
Primärliteratur . . . . .	483
Sekundärliteratur . . . . .	495
Dank . . . . .	523
Personenverzeichnis . . . . .	525